

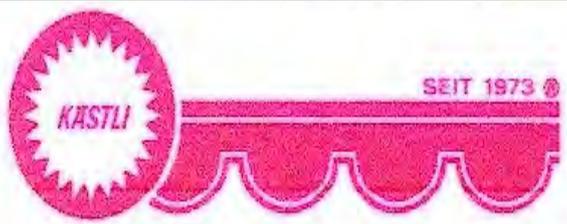
Clubnachrichten

Nr. 4 / 2017



Veloclub
Adliswil

www.vca.ch



KÄSTLI STOREN

Beratung und Verkauf,
Reparaturservice, Verkaufsladen **P**
Leimbachstrasse 46, 8041 Zürich
Tel. 044 482 36 81, Fax 044 481 76 88
www.kaestli-storen-ag.ch

Reparatur von allen Systemen
Rolladen, Sicherheitsrolladen
Roll-Lamellenstoren, Lamellenstoren
Korbmarkisen, Stoffersatz
Gross-Sonnenschirme, Insektenschutzgitter



15% MEMBER RABATT

ALLE VCA-MITGLIEDER SIND BEI MOVE ON MIT 15 % RABATT UNTERWEGS.
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT UND ALLE SERVICES. NICHT KUMULIER-
BAR MIT ANDEREN AKTIONEN ODER VERGÜNSTIGUNGEN.

MOVE ON BIKES & MORE
WEBERSTRASSE 60A 8134 ADLISWIL SWITZERLAND
+41 44 709 18 18 MAIL@MOVEON.CH WWW.MOVEON.CH

www.ep9.ch

WULLSCHLEGER KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com



- Redaktion:** Daniel Brunner, Kilchbergstrasse 62, 8134 Adliswil
Telefon: 044 710 97 67 Natel 079 719 26 67
E-Mail: brunner.dani@hispeed.ch
- Inserate:** Bruno Schuhmacher, Breiteweg 5, 8966 Lieli
Telefon: 056 633 37 58, Natel 079 401 46 47
E-Mail: bruno.schuhmacher@gmx.ch
- Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Fred Zerger, Philipp Dreher, Richi Degonda, Bruno & Ursi Schuhmacher
Reto Stampfli, Hans Iselin, Alex Tolentino, Dani Brunner
- Druck:** Riesen Printmedia, Albisstrasse 33, 8134 Adliswil
Telefon 044 711 84 48, E-Mail: mail@riesen-printmedia.ch

VORSTAND VCA

Präsident / PR / Inserate / Behördenkontakte Club-Höck / Club-Nachrichten

Bruno Schuhmacher
Breiteweg 5, 8966 Lieli
Tel: 056 633 37 58 Natel: 079 401 46 47
E-Mail: bruno.schuhmacher@gmx.ch

Vize-Präsident / Aktuar

Reto Stampfli
Mühleweg 10
8136 Gattikon
Tel: 044 722 14 67 Natel: 079 475 16 14
E-Mail: reto@reto-stampfli.ch

Bekleidung / Internes Marketing / Homepage Sportl. Leiter / Jahresprogramm / Sommer- touren

Roger Egloff
Unterrütistrasse 7, 8135 Langnau a/A
Tel: 043 377 83 08 Natel: 079 467 26 31
E-Mail: sramforce@bluewin.ch

Kassier / Verwaltung Inserenten- und Mitglieder-Listen

Philipp Dreher
Seestrasse 334, 8038 Zürich
Natel: 076 595 53 16
E-Mail: philippdreher@gmx.net

FREIWILLIGER MITARBEITER

Webmaster: Homepage www.vca.ch

Rolf Gerber
Else Züblinstrasse 42, 8047 Zürich
Natel: 079 429 31 27
E-Mail: info@vca.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorschau und Mitteilungen	5	Grüsse aus Greifensee und aus dem	
Mitteilungen CH-Radsportler/innen	7	Burgund: Philipp + Tökti	23
Jahresbericht des Präsidenten	9	Grüsse aus der Ferne: Alex	24+ 25
2-Tages-Tour Engadin mit Schumi	11-15	Absenden 2017	26 - 29
3/4-Vorstands-Tour Stelvio-Umbrail	15+17	Verkehrsrecht	31
Ausfahrten ab August	18	Sache git's	35
Ausfahrten August + September	19	Ein Dank an die Inserenten	37
Ausfahrten Oktober + November	20-22	Schluss-Sprint + Schlusspunkt	38



**Verkauf + Reparaturen
sämtlicher Marken**



**Carrosseriespenglerei
Orlando Pozzi GmbH**
Loostrasse 3 · 8803 Rüschlikon
Tel. 01-724 10 15 · Fax 01-724 10 43



HÖRBERATUNG ZÜRICHSEE

**Unabhängiges,
inhabergeführtes Fachgeschäft
Hanna Kulman**

hörtest.ch

**Hörgeräteakustikerin mit
eidg. Fachausweis**

Thalwil:

Bahnhofstr. 6, Tel. 044 721 03 40

Adliswil:

Zürichstr. 17, Tel. 044 710 18 28

www.hoerberatungzuerichsee.ch

**Kostenlos testen.
Kompetent beraten.
Besser hören.**

VORSCHAU

2. März 2018

Freitag

44. Ordentliche Generalversammlung des VCA

im *Restaurant Soodmatte*, 8134 Adliswil

18.00 Uhr Apéro, 19.00 GV, anschliessend Essen

Anmeldefrist 17. Februar 2018

MITTEILUNGEN

AUSFAHRTEN

Samstag-Ausfahrten: Treffpunkte in der Regel Kronenplatz Adliswil und Sihlbrugg (oberhalb Rest. McDonald).

Abfahrtszeiten im Normalfall:

Adliswil: Sommerzeit 12.30 Uhr, Winterzeit 11.30 Uhr

Sihlbrugg: Sommerzeit 13.15 Uhr, Winterzeit 12.15 Uhr

>> sofern über WhatsApp keine andere Abmachung getroffen wurde > Gruppenchat „VCA-Ausfahrten“ (s. auch Angaben auf Seite 38 „Schluss-Sprint“)

CLUBHÖCK

Dieser findet grundsätzlich an jedem **1. Freitag im Monat** ab 20.00 Uhr statt; aktuell im Restaurant PICCOLINO in Adliswil. Aenderungen werden vom Höck-Chef Kurt Kaufmann per SMS mitgeteilt. Mitglieder, die inskünftig diese Mitteilung wünschen, sollen sich bitte bei Kurt melden.

INSERENTEN

Geschäftsleute aus verschiedenen Branchen unterstützen unseren Verein immer wieder mit Inseraten; wir sind dafür sehr dankbar!

Liebe Club-Mitglieder, berücksichtigt gerade diese Anbieter bei Euren Einkäufen! Wenn ihr das tut, erwähnt doch bitte den VCA und freut Euch über die Reaktionen...!



Wir leben Autos

Ernst Ruckstuhl Automobile AG Soodstrasse 37 8134 Adliswil

Telefon: 044 763 55 00 Fax: 044 763 55 09 www.ruckstuhlgaragen.ch



**METALLBAU
PLANUNG UND
AUSFÜHRUNG**

www.hefti-metallbau.ch

WEBEREISTRASSE 45
CH-8134 ADLISWIL
TEL. 044 710 80 00
FAX 044 710 80 01

info@hefti-metallbau.ch



Fenster, Türen, Dachverglasungen, Schaufenster, Geländer, Treppen, Sonderlösungen



**EDUARD
NADIC
GOLDSCHMIED**

Rainstrasse 40
8143 Sellenbüren
044 700 00 24
078 951 58 13

MITTEILUNGEN...



... AUS DER
REDAKTION

Erneut können wir mit Stolz und Genugtuung auf grosse Leistungen von **Schweizer-Radsportler/innen** im Jahr 2017 an internationalen Wettkämpfen zurückblicken.



Im TA vom 11.09.2017 wurde im Sportteil unter dem Titel **Daniela Ryfs WM-Hattrick** über deren Ergebnis, nämlich den dritten WM-Titelgewinn in der halben Ironman-Distanz berichtet. Sie habe in Chatanooga (USA, Tennessee) die 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen mit 6:37 Minuten Vorsprung auf die zweitklassierte Teilnehmerin überlegen gewonnen.

Doch damit noch nicht genug: Am 14. Oktober realisierte sie an **der Ironman-WM auf Hawaii** Ihren **3. Titel in Folge!**

In der selben TA-Ausgabe wurde über die **Mountainbike-WM** im australischen Cairns berichtet unter dem Titel: **Der Tag der eingelösten Versprechen** und dem Untertitel „An der Mountainbike-WM gibt es bei den Frauen und Männern **Gold für die Schweiz**“.



Speziell gefreut hat sich die 24-jährige **Jolanda Neff**, dass sie nach langen, verletzungsbedingten Ausfällen auf jeder der 6 Runden Bestzeit erzielte und so die WM-Medaille gewann. Bei **Nino Schurter** wäre alles



andere als ein Sieg wohl ziemlich enttäuschend gewesen; vgl. die Ranglisten:

Männer	
1996 Cairns (AUS)	Thomas Frischknecht
2008 Val di Sole (ITA)	Christoph Sauser
2009 Canberra (AUS)	Nino Schurter
2012 Saalfelden (AUT)	Nino Schurter
2013 Pietermaritzburg (RSA)	Nino Schurter
2015 Vallnord (AND)	Nino Schurter
2016 Nove Mesto (CZE)	Nino Schurter
2017 Cairns (AUS)	Nino Schurter

Cross-Country

Männer (31,8 km): **1.** Schurter 1:27:44. **2.** Kulhavy (CZE) 0:07. **3.** Litscher 0:15. **4.** Avancini (BRA) 1:04. **5.** Fumic (GER) 1:11. **6.** Flückiger 1:13. **7.** Absalon (FRA) 1:25. – **10.** Indergard 2:21. **12.** Vogel 2:44.

Frauen (27,5 km): **1.** Neff 1:27:17. **2.** Last (GBR) 2:23. **3.** Ferrand-Prévot (FRA) 3:04. **4.** Wloszczowska (POL) 3:36. **5.** Kalentjewa (RUS) 3:51. – **8.** Gantenbein 4:23.



Soodstrasse 50 b, 8134 Adliswil
 Telefon 044 711 99 11, www.spitex-adliswil.ch

Festigen Sie den Spitex-Gedanken „Hilfe und Pflege zu Hause“.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Bemühungen. Ihre Solidarität ist uns wertvoll.

Beitritt zum Spitexverein unter www.spitex-adliswil.ch oder verlangen Sie unsere Broschüre mit Beitrittskarte.

Für Hilfe und Pflege zu Hause - mit Leistungsauftrag der Stadt Adliswil



FURTER + CO. AG

Soodring 3-4
 Tel: 044 711 13 13
verkauf@gummifurter.ch

8134 Adliswil/ZH
 Fax: 044 711 13 03
www.gummifurter.ch



Besuchen Sie unseren Webshop!

Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 12.00 | 13.00 - 17.30

Hallen- und Freibad im Tal

Talstrasse 10, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 79 77, Fax 044 711 79 66
bad@adliswil.ch

Schöner denn je – Das Hallen- und Freibad Adliswil

Schwimmen Sie sich fit – geniessen Sie die Ambiance.



Jahresbericht **2017** des **Präsidenten**

Wir erlebten den **kältesten Januar** seit 30 Jahren. Da war nicht einmal mehr an das Mounti zu denken. Dann aber läutete Petrus ein sagenhaftes Jahr ein. Ausfahrten «obe und une churz» waren möglich bis dick in den November hinein!

Auch in diesem Jahr entwickelte sich die Liste der **Inserenten** positiv. Wir sind dankbar! Dies wurde von den Mitgliedern auch an der **GV im März** lobend zur Kenntnis genommen. Unsere sporadischen Besuche bei unserem neuen Gönner, Hans Huwiler, Muri, sind gut angekommen.

Leider war das Interesse an einem **Trainingslager** in Gatteo a Mare so bescheiden, dass wir das Projekt fallen lassen mussten. Schade!

Die Teilnehmer an den vielen Ausfahrten profitierten seit dieser Saison vom Windschatten eines e-Bikes. Der Mann im Sattel: Werni (**Derny**) Glogger.

Die Idee, Samstag-Ausfahrten zusammen mit dem **CicloSportItalico**, Dietikon zu bestreiten hat noch nicht ganz gegriffen. Wir werden sehen.....

Im Juni mussten wir leider Abschied nehmen von unserem **Ehrenmitglied Emil Boller**. Er war unser Freund – wir waren seine Lieblinge.

Die Tour muss weiterleben! Unser Besuch der **T.d.F.** in La Planche des Belles Filles wird unvergesslich bleiben.

Mit viel Herzblut und Aufwand haben einige Kameraden zu den traditionellen **Sommer-Touren** eingeladen. Dökti nach Thayngen, Richi Degonda nach Züri Nord-Ost, Schumis in den Aargou und Binzeggers zur Nussgipfel-Tour. Allen herzlichen Dank!

Mit Caroline Keller aus Baar haben wir auch eine **neue Mitgliedschaft**. Willkommen in Adliswil!

Die **2-Tages-Tour** im Engadin war gut besucht. Die Idee mit den Gruppen «à-deux-vitesses», gleich: Cappuccino und Espresso hat sich auch hier bewährt.

Leider musste **Hans Binzegger** im späteren Teil der Saison eine Pause einlegen: «Pass uuf, det vorne isch ä Latäng-äng-äng-äng....!» Wir wünschen gute Genesung und trösten uns damit, dass wir in der Gruppe auch diese Saison unfallfrei hinter uns gebracht haben.

Am Programm **2018** wird bereits gearbeitet. Die Radferien 2018 in **Portugal** sind in Vorbereitung. Ob es etwas wird, entscheiden die Mitglieder durch ihr Interesse und ihre Anmeldung.

Ein herzlicher **Dank** meinerseits geht an meine Kameraden vom Vorstand, an alle Mitglieder, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, an alle Sponsoren und Gönner und natürlich an Petrus, der uns wirklich gut gesinnt war.



Der Präsident
Bruno Schuhmacher



Singenberger AG

GÄRTEN GESTALTEN UND UNTERHALTEN

8002 Zürich
 Rieterstrasse 51
 Telefon 044 202 65 10
 Telefax 044 202 65 81
 mail@singenberger.ch

8134 Adliswil
 Webereistrasse 73
 Telefon 044 202 65 10

8135 Langnau
 Waldstrasse 61
 Telefon 044 713 06 26



WEINE | SPIRITUOSEN | GESCHENKE
**GENUSSVOLL
 EINKAUFEN**

vinazion-Shop Adliswil :
 Einkaufszentrum Sunnemärt, Tel. +41 (0)43 928 32 32

vinazion

MIT KUNDENKARTE IM VORTEIL

Als Inhaber einer Kundenkarte kaufen Sie bei **vinazion** auch reguläre Weine mit einem Rabatt von 10% (mit Öko-Bonus 12% Rabatt).

Sie möchten kostenlos eine Kundenkarte bestellen?
 Das Antragsformular wartet in unseren Shops oder auf unserer Webseite auf Sie. In den Shops profitieren Sie sofort von den Kundenkarten-Rabatten.

Mehr Informationen unter:
www.vinazion.ch

SOCIAL TRADE



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Di.-Fr.: 09.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr
 Sa.: 09.00-16.00 Uhr

Florastr. 2, 8134 Adliswil
 +41 (043) 377 91 61
www.social-trade.ch

2-Tages-Tour Engadin

26./27. August 2017



Celerina Schlarigna



Bild und Samstag-Bericht: **Richi Degonda**

Fotos und Sonntag-Bericht der Cappuccinogruppe:
Ursi Schuhmacher

Sonntag-Bericht der Espressogruppe:
Richi Degonda

Auf 06:15 Uhr, fast so früh wie jeweils für die Reise nach Gatteo, war die Abfahrtszeit zur diesjährigen VCA 2 Tages Tour von Schumi ins Engadin angesetzt. Ich war auch diesmal wieder froh, mit Gloggi, Edi und Alex im behaglichen Volvo bei Morgendämmerung über die A3, Chur, Thusis, Julierpass, Savognin, St. Moritz nach Celerina/Schlarigna mitfahren zu dürfen. Der Anstieg und die Kurven zum Julierpass kitzelten so manchem Autofahrer all die versteckten Fahrkünste raus und gestaltete sich zu einem veritablen Bergrally. In unserem Hub, dem Sporthotel ALL IN ONE HOTEL INN LODGE angekommen, wurden schnell die reservierten Zimmer zugeteilt und als Preis für das frühe Aufstehen und die rasante Autofahrt winkte nun ein feiner Milchkafe mit Gipfeli.

Heute war eine VCA Novität angesagt: Alle schwingen sich auf ein gemietetes **Mountainbike** und wir fahren auf Wander- und Kuhwegen Richtung Pontresina - Berninapass. Die Vermieterin hatte es nicht leicht mit uns: Es gab Absagen, sodass sie die für uns reservierten Bikes nicht mehr weitervermieten konnte, aber auch anspruchsvolle individuelle Kundenwünsche und Befürchtungen betreffend Bremsen, Stossdämpfern etc.. Sie meisterte alles sehr professionell, sodass wir schon bald wirklich sehr gut ausgerüstet auf Carbonvelos (!) Richtung Bernina radelten. Und ich muss schon sagen, es macht wirklich viel Spass, mal auf dem ‚hohen Ross‘ zu sitzen und federnd weich über Wurzeln, Stock und Stein zu fahren. Premiere hatte nicht nur ich, sondern auch Verena, die aber schon bald alle abhängte und weit voraus fuhr, aus Sicherheitsgründen, wie sie mir sagte.



Verena

Mit dem Mountainbike bot sich uns die Möglichkeit, nicht der Berninapassstrasse zu folgen sondern den Bike- und Wanderweg zum Morteratsch-Gletscher unter die Stollenräder zu nehmen. Fast unmerklich stieg es an, vorbei an sehr vielen Wandernern, Familien, Kinderwagen, Gruppen und Ausflüglern, vorbei an speziellen Tafeln, welche das Gletscherschmelzen und Gletschersterben auf der Zeitachse dokumentierten. 500 m Gletscherrückgang dauerten früher über 100 Jahre und heute ist der Gletscher seit 2015 innerhalb von nur 2 Jahren 500 m zurückgegangen !!! Da wo ich vor wenigen Jahren noch mit meiner Tochter die Diavolezza-Morteratsch Gletscherabfahrt genoss, ist jetzt nur noch Schutt und Stein. Dies mal vor Ort zu sehen und anzuschauen, machte uns alle sehr traurig und sehr nachdenklich. Ich glaube den Klimawandel leugnet heute keiner mehr, der dies so handgreiflich gesehen hat.

Nach einer verregneten, glitschigen Abfahrt zur Bahnstation, gab's eine wärmende Suppe, die uns für die wunderschöne trockene Heimfahrt stärkte. Die Schürfwunden vom Sturz der Freundin von Roger war gut desinfiziert und am Abend bereits wieder am abheilen.



Alex



2-Tages-Tour Engadin



Schon beim gemeinsamen Abendessen im feinen italienischen Restaurant wurden die neuesten Neuigkeiten und Nachrichten zum Felssturz in Bondo verfolgt. Erst vor einigen Tagen lösten sich dort Gesteinsmassen und schoben sich mit unglaublicher Macht ins Tal. Die Strasse musste geperrt werden.

Unsere ursprünglich geplante Rundfahrt konnte nicht mehr in dieser Form stattfinden und wir entschieden uns, anderntags mit den Rennvelos über St. Moritz, Silvaplana, Maloja bis nach Bondo zu fahren – dies nicht zuletzt in der Hoffnung, dass wir morgen eine fast autofreie Passstrasse vorfänden. Am Sonntag wurden nun unsere angestammten Fahrwerke hergerichtet und wir fuhren in zwei Gruppen los: Die Cappuccino Gruppe unter der Leitung von Hans mit den Ursi und Vreni und der Freundin von Roger machten nochmals eine Bike Tour im schönen Engadin... ./.



Hier der Bericht von Ursi:

Als Fahrerin der Cappuccinogruppe habe ich mich bereits Tage vorher auf die Tour, angeführt von Hans Neukomm, gefreut. So führte Hans sein Frauengrüpchen denn auch ausgehend von Celerina in ein wunderschönes

Seitenttal des Oberengadins. Am Vormittag war die Temperatur der Höhe entsprechend recht kühl. So fuhren wir - angezogen mit Stulpen und Jacken - talabwärts.

Der Radweg führte anfänglich der Flaz, später dem Inn entlang. Unterweg besuchten wir das hübsche Engadinerdörfchen S-chanf. Die Häuser mit ihren typischen Sgraffitiverzierungen und ihrem prächtigen Blumenschmuck entlockten uns immer wieder ein ‚Ah‘ – ‚Oh‘ - ‚schau mal‘!

Kurz nach S-chanf fließt die Ova da Varusch in den Inn. Diesem wilden Bergbach folgten wir ins gleichnamige Tal, welches zum Nationalpark gehört.

Unser Ziel, die Parkhütte Varusch, lag nun nicht mehr fern. Nach einigen Kehren in die Höhe und einem weiteren Fotohalt wurde schon bald das schmucke Bergrestaurant sichtbar. Ein Bierchen war nun mehr als willkommen!

Frisch gestärkt machten wir uns etwas später auf den Rückweg nach Celerina, wo wir bereits von den Espressofahrern erwartet wurden.

Hans, dir herzlichen Dank für die wunderschöne Tour und euch - Vreni- Ursi- Jessica - herzlichen Dank für eure sportliche Kameradschaft!

Ursi



./.

2-Tages-Tour Engadin

... und die *Espressi* unter der Leitung von Schumi mit Verena, Edi, Gloggi, Hans, Alex, Roger und mir strampelten an den wunderschönen Bergseen vorbei Richtung Maloja, Ohne gross zu treten, wurden



wir dann am frühen Morgen schon mit einer rasanten und kurvigen Abfahrt (<70kmh) beschenkt, die nur vom Gedanken „da müssen wir alles wieder rauf“ getrübt wurde.

Unten in Bondo angekommen, liessen wir unsere Gefährte vor einem alten *Vintage-Italianità-Kur-Hotel* (Raumhöhe WC geschätzte 3.5 m) stehen, um auf der Terasse unmittelbar über dem Bergsturzgelände Spaghetti zur Stärkung für den von dieser Seite



anspruchsvollen Malojapass zu ergattern.

Sozusagen beim Apéro und über die Schulter des SRF Fernsehkameramannes besichtigten wir den Naturkatastrophenort und sahen die

Bagger und schweren Lastwagen bei den fast unmöglichen Aufräumarbeiten.

Für den Sonntagnachmittag haben wir uns noch 40 km und ca. 1000 Höhenmeter aufgespart. Die Steigung von Bondo nach Stampa, Bregaglia zeigte keine Gnade und immer wieder musste aus dem Sattel oder mit einem kleineren Gang gefahren werden. Zum Glück konnte ich bis Stampa im Postauto sitzen und erst noch gratis: Verena konnte mit ihrer hohen Konversationskunst den Chauffeur für sich gewinnen und eine Gratisfahrt für uns und unsere Velos erwirken.

Danach aber drohten die steilen Serpentinaen in der felsigen dunklen Wand der Malojasüdseite. Tretten, tretten – nur nicht absteigen war meine Devise. Plötzlich stand ein Polizeiauto quer sperrend in der Strasse und ein Polizist stoppte all die hochkriechenden Autos, Wohnmobile, Motorräder. „Darf ich weiter“, fragte ich und „nur nicht absteigen“ dachte ich. Mit einem süffigen Lächeln und in einem breiten Bündner-Deutsch sagte dieser: „Ja, sii dörfend duri!“ Welch eine Erleichterung, nicht in der Steile und Autos absteigen und



wieder anfahren zu müssen und jetzt autofrei der Passhöhe entgegnenzufahren!

Oben, knapp unter der Passhöhe wieder ein Polizeiauto mit Blaulicht als Vorhut für drei Schwersttransporter mit Ueberbreite: Im Kanton Graubünden gab es zu wenig grosse Bagger und Bulldozer für das Schuttufräumen in Bondo, sodass sogar sonntags extra aus Zürich drei Mega-Baumaschinen hergebracht werden mussten.



Start am Sonntag
in Celerina



DER NEUE TOYOTA RAV4



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

4x4 UND HYBRID
DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.



Der sportliche RAV4 Hybrid auch als 4x4 erhältlich!
Jetzt Probefahren bei uns.

toyota.ch



Allmend Automobile AG

Zwirnerstrasse 316

8041 Zürich

T 044 482 32 00

www.allmendautomobile.ch

RAV4 Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

2-Tages-Tour Engadin

26./27. August 2017



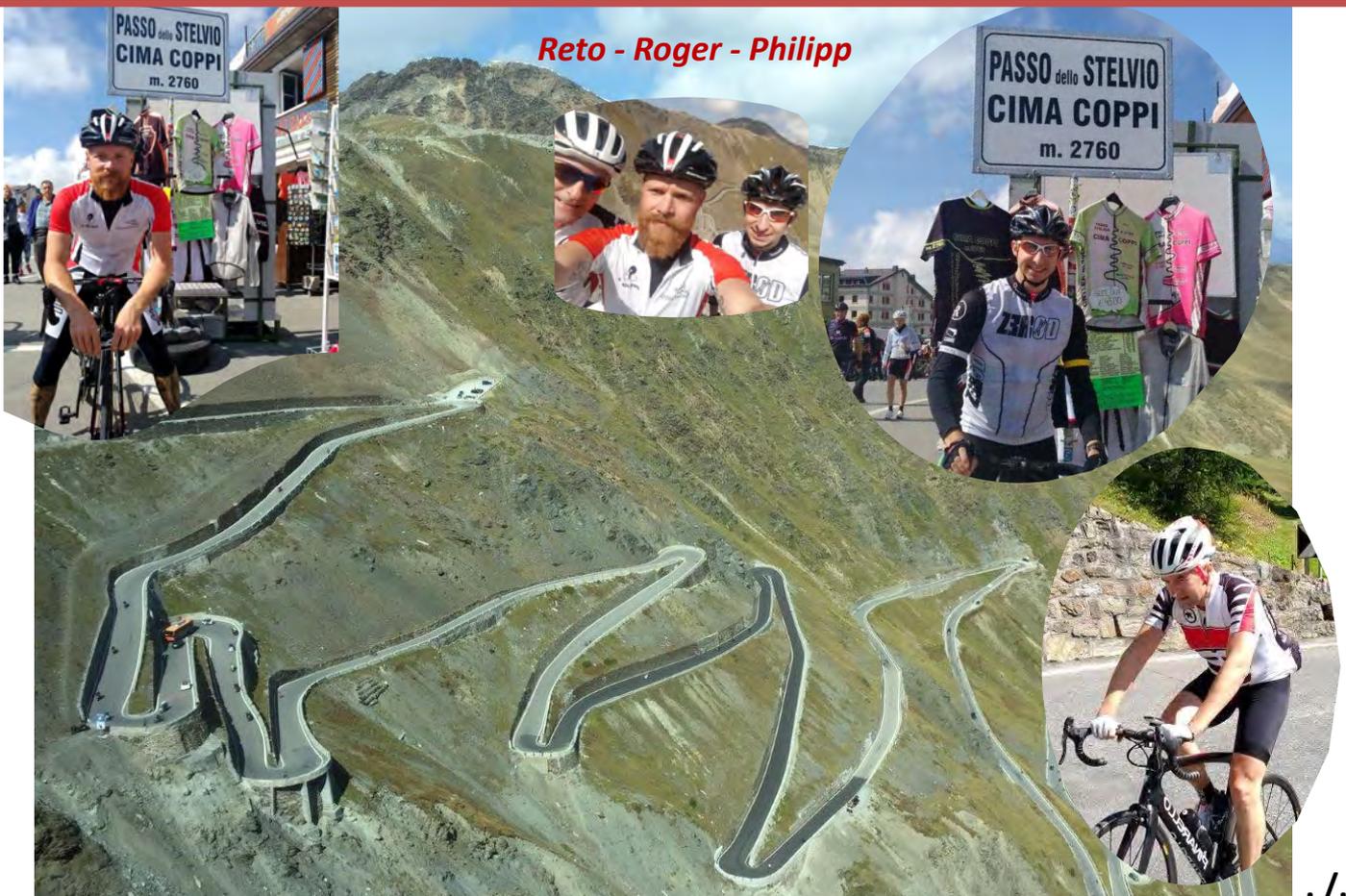
Es war sehr eindrücklich, ja fast beängstigend, diese tonnenschweren vielachsigen Ungetüme neben dem 7 kg leichten Rennrad dröhnend abwärtsrollen zu sehen. In Maloja angekommen, kosteten wir alle das Gefühl von Stolz, den Pass aus eigener Kraft gemeistert zu haben und es mischte sich fast etwas Verächtlichkeit bei, beim Anblick der Selfie-Pose eines Motorradfahrers in voller Montur auf seiner 1200 ccm Maschine...

Abends trafen wir uns alle wieder in unserer Lodge und alle waren glücklich und zufrieden, ein schönes Bike-Velo Wochenende verbracht zu haben. Wir durften die schönste Seite der Schweiz erleben ganz gemäss der Touristenwerbung von Maloja:



The mountains connect the heavens with earth so say the indigenous Himalayan people. Anyone who has ventured to the mountains can relate to the ethereal moment when the burdens of everyday life are instantly put in perspective. The once seemingly large tasks of today are shrunk down to granular size. On the reverse side the seemingly simple things in life that we brush aside come to life. One such example is a familiar snack carried with you that seems to exude new flavors when enjoyed from atop a mountain. Auf Anfrage wird euch Richi die Übersetzung ins Deutsche liefern; vielen Dank! Dani

3/4-Vorstands-Tour STELVIO-UMBRAIL 8. Sept. 2017



Reto - Roger - Philipp

PASSO dello STELVIO
CIMA COPPI
m. 2760

PASSO dello STELVIO
CIMA COPPI
m. 2760

SANITÄRE-ANLAGEN VEDOVATI

David Vedovati

Soodring 21, 8134 Adliswil
Mobile 079 226 38 13, Fax 044 710 23 43
sanitaer.vedovati@bluewin.ch

Restaurant Bar Cafe

Piccolino



Gutbürgerliche Küche

Familie Ijacic
Albisstrasse 16
8134 Adliswil
Tel 044 710 50 75
Fax 044 710 50 78
restaurantpiccolino@gmail.com

Montag - Freitag
8.00 - 23.00 Uhr
Samstag
9.00 - 18 Uhr
Sonntag
geschlossen

www.adam-touring.ch

Ihr Partner rund ums Auto

Autoservice nach Herstellervorgaben



Felgen



Reifenhotel



Glas-Service



FZ-Inspektion

Unser Tipp:
Vergleichen Sie uns
mit Ihrer bisherigen
Vertragswerkstatt!

Machen Sie mit uns einen Termin aus:

8047 ZH-Albisrieden, Flurstrasse 93. Tel. 044 491 30 20
8045 ZH-Brunau, Bubenbergstrasse 2, Tel. 044 451 29 39

Adam Touring
Stark in Reifen und Autoservice

Die markenunabhängige Reifen- und Autoservicekette mit 40 Filialen in der Schweiz



An einem Donnerstagabend hatte Philipp überlegt, sich den Freitag frei zu nehmen. Reto hatte an der Vorstandssitzung für den Freitag etwas vom **Stelvio** erzählt und R77 am gleichen Tag eine andere Alpen-Tour geplant. Roger und Reto haben sich dann zusammengeschlossen und sind am Donnerstagmittag nach Val Müstair gereist. Sie hatten ein schönes heimeliges Hotel ausgesucht. Eine Angestellte war Portugiesin und zum Abendessen wurden Sie mit Live Musik überrascht.

Philipp hat sich dann kurzfristig entschlossen den Weg per ÖV am Freitagmorgen auf sich zu nehmen, denn der Start wäre kurz nach 10 Uhr. Also ging es Freitagmorgen nach Zürich HB um dann Richtung Graubünden weiter per Schmalspurbahn und Postauto von den beiden empfangen zu werden. Kurz nach 10 Uhr ging es direkt Richtung Italien und dann in Prad vor dem Anstieg noch einen Kafi-Espresso-Halt zu machen.

Los ging es auf die 25km 1800hm Bergfahrt bei leichter Steigung, allen voran Reto. Den ersten Holländern begegnete man schon am Anfang, welche mitsamt Begleitfahrzeug unterwegs waren. Die legendären Kehren sind lange nicht im Blick. Unterwegs passieren wir weitere Velofahrer und werden von vielen Motorrädern und Autos überholt. Die Passstrasse ist ein wahrer Circus!



Nach dem ersten Halt übernimmt R77 die Führung unserer kleinen Vorstandsfahrt und gibt diese nicht mehr ab. Er scheint einen tollen Tag zu haben.

Sobald sich die Passhöhe erahnen lässt, ist es ein traumhafter Blick, den die vielen Kehren einem bieten. Auf der Passhöhe sind wir froh und auch sehr zufrieden, diesen tollen Pass gefahren zu haben.

Auf der Passstrasse sind sehr viele Velofahrer aller Arten, Altersgruppen und Fitnesslevels unterwegs. Wir mussten feststellen, dass der VCA zu den schnelleren Fahrern gehört und können somit sagen der VCA ist fit :-)

Zurück ins Hotel ging es dann via **Umbrail**, den höchsten Schweizer-Pass.

Nach einem verdienten Bierli und Dusche im Hotel ging es per Auto zurück nach Zürich.

Vielen Dank an R77 für die Fahrt und an Reto für den Apéro bei sich zu Hause!

Philipp

Ausfahrten ab August 2017

Berichte + Fotos: Dani

„**Nei, am Mentig geits mer nid**“, sagte Gloggi, als wir ihn am „Mentig“ **7. August** an seinem



Geburtstag überraschen wollten. „Janu“, dann starteten wir nur zu zweit, Edi und ich fuhren wieder einmal Sihlbrugg - Sarbach - Brettigen - Menzingen - Schwandegg - Brämehöchi dann „wieder einmal“ zum Adelheid in Unterägeri. Und siehe da, wer chunnt au da... das Föteli zeigt, dass man sich selbst und gleichzeitig auch andere überraschen kann! **Werni** und **Ruth** kamen direkt vom Essen und begannen ihren Spaziergang...

Edi und ich fuhren nun über Allenwinden - Baar - Sihlbrugg, wo wir beschlossen, dem Löwen noch ein Bsüechli zu machen. Dort trafen wir schon wieder ein bekanntes Gesicht: Der frühere VCA-ler, il caro **Enzo!** Gemütlich haben wir dann zu dritt ein Bierli genossen!

Am „Ziischtig“ 15. August hatte Gloggi wieder keine Zeit (kommt eigentlich selten vor !) Es war ein schöner, heisser Tag. Mit dabei war unser Gast **Enzo, Edi** und der Schreiberling **Dani**. Wieder einmal funktionierte mein Compüterli nicht, daher erster Halt in Ebertswil - zum „Nägelimarc“. Die eingesetzte neue Batterie nützte nichts... „i Gottsnamä!“ Edi war capitano; er wollte mit uns auf den Niesenberg. Also dann los: Hausen – Rifferswil – Jonentäli – Affoltern – Obfelden – Merenschwand – Benzenschwil – Beinwil (Freiamt)... dann hatte Edi Erbarmen und ersparte uns den weiteren Aufstieg auf den vorgesehenen Niesenberg. Wir fuhren nach rechts über Geltwil – Muri - Birri – Merenschwand – Mühlau (Schoren geschlossen!) Unterrüti – Rickenbach (Cocihalt - super!), dann links über – Ottenbach – Zwillikon – Hedingen – Bonstetten bis nach Stallikon. Vielen Dank **Edi**, dass Du mich mitgenommen hast!

Am darauf folgenden **Samstag 19. August** kam Edi dann doch noch zu „seinem“ Niesenberg, nämlich mit Schumi, Gloggi und einigen Italcicli. Ich selbst habe mir an dem Tag eine Schonung mittels kurzer Solo-Ausfahrt auferlegt...

Am **Sonntag 20. August** gab es wieder einmal eine 2-er Ausfahrt, aber nicht mit Gloggi, sondern mit Alex. Wir fuhren über Gattikon - Moorschwand - hinunter nach Horgen Oberdorf - Arn, wo mir Alex den Bio-Bauernhof mit u.a. glücklichen Schweinen zeigte, wo er „jeweils den 1. August verbringe“. Die Säuli waren zutrauliche, zufriedene und gepflegte



Tiere, Alex und ich machten den Versuch, ob diese tatsächlich fähig sind, aus unseren Bidons zu trinken... Vorsichtshalber beendeten wir den Versuch, da wir das Getränk (und vor allem die Bidons!) noch für den Rest der Ausfahrt benötigten. Weiter gings über Schönenberg - Hütten - Bostadel, dann folgten



die beiden Aufstiege nach Menzingen und dann auf die Schwandegg. Nun folgte die schöne Abfahrt über Edlibach nach Baar, dann wieder hinauf nach Sihlbrugg, wo wir **kein** Bierli tranken, da es draussen zu kalt war. Zurück in Adliswil resultierte eine Distanz von ca. 60 km mit „ein paar“ Höhenmetern.

Ausfahrten August - September 2017

Berichte + Fotos: Dani

Eine weitere Duo-Ausfahrt war **30. August** auf dem Programm, gemäss Wetterpropheten einer der letzten sommerlichen Tage (was tatsächlich gestimmt hat!) Gloggi zeigte mir eine sehr schöne Strecke mit noch schönerem Ziel, das Gasthaus Hämikerberg. Wir starteten in Affolten, fuhren nach Sins - Auw - Wiggwil - Brunnwil - Müswangen, hinauf auf den Hämikerberg. Diese Fassade wurde von einem italienischen



den



Künstler für
früheren...



... Galeriebesitzer, Pferdenarr und Kunstliebhaber Anton Achermann sel. erstellt.

Nach einem Tee.. (?) im Biergarten folgte eine sehr schöne Abfahrt nach Hitzkirch, dann weiter nach Fahrwangen - Sarmenstorf - Büttikon - Wohlen - Bremgarten - Ottenbach und zurück nach Affoltern. Wir legten 72 km zurück bei einem h-Mittel 23,5 und 1280 Hm.

Samstag-Ausfahrt am **23. September** mit Gloggi (seine Bemerkung: *I bi geng dr Einzig, wo am Viertu-über-Eis i Siubrugg isch!*) Als erstes fuhren wir heute ins Spital Baar, um zu schauen, wie es dem lieben Binzi geht (welcher nach einem Sturz mit dem Velo den Oberschenkel gebrochen hatte). Tja, der gute Hans war noch ziemlich bleich nach seiner Operation vom Vortag. Er konnte nicht viel vom Hergang erzählen - lediglich die offenbar verhängnisvolle Baustelle erwähnen - da er nach der Bewusstlosigkeit erst im Spital wieder aufgewacht sei. Auch Vreni war dort; mit den besten Wünschen zur Genesung und Wohlergehen für beide verabschiedeten wir uns. Nun war es an der Zeit, uns noch etwas zu „betätigen“: Hinauf nach Menzingen - hinunter dann links nach Brettigen - Schwand - Sihlbrugg - (Tschüss Werni - in Adliswil waren es heute lediglich 56 km.



Am **30. September** war die nächste **Samstag-Ausfahrt**, nebst Gloggi und dem Schreiberling waren auch Schumi und Caroline in Sihlbrugg - SUPER! Derny-Werni fuhr sofort los - Blickensdorf - Maschwanden - Obfelden - Merenschwand - Aristau - Rottenschwil - Bremgarten, wo ein „Kafihalt“ eingelegt wurde. Dann über Zufikon - Lieli - Birmensdorf - Stallikon (zu Edi). Nun hatte der liebe Gloggi definitiv Stalldrang, er fuhr und fuhr... für mich natürlich zu schnell ...! Schade, dass es keinen Akku mit Fernsteuerung gibt und ich das Steuergerät bei mir haben könnte !! Eigentlich hätte ich über die Buchenegg zurückfahren sollen, doch hatte ich unterwegs mit Caroline vereinbart, dass ich mit ihr bis nach Sihlbrugg fahren werde... schlussendlich ist sie jedoch mit **mir** dorthin gefahren! In Adliswil angekommen zeigte das Velo- Compüterli eine Distanz von 97 km, h-Mittel 25, 960 Hm und eine reine Fahrzeit von 3:54 an. Dazu kamen ca. in Langnau (ohne Compüterli) Muskelkrämpfe in beiden Oberschenkeln - weniger SUPER! Nach einer warmen Dusche, einer Massage und dem Einreiben von guten „Mitteli“ konnte ich später das wunderbare Nachtessen umsomehr geniessen.

Ausfahrten Oktober 2017

Berichte: Dani, Fotos: Fred + Dani

Samstag-Ausfahrt am 21. Oktober: Gloggi, Schumi und Dani. Der Schreiberling wollte wieder einmal über Arth - Steinerberg - Sattel - doch hätte dies bereits am letzten Samstag stattgefunden. O.K. dann halt um den Zugersee, vorerst einmal bis nach Arth, dann zum Kaffee bei unserem Inserent in die **Gartenlaube**. Nichts dergleichen, der Garten, die Laube und das Restaurant waren geschlossen.



Dafür hatte das „La Cinquecento“ auf der andern Strassenseite offen, also gömer ga luege! Zwar hatte es relativ viele Gäste, eine lustige Gesellschaft svizzeri und italiani (sono bravi!). Auch die Serverin war gut aufgelegt und hat Schumi eingehend beraten:

Nussgipfel und Biberli gab es **nicht**, aber zum Apfelpunsch empfahl sie ihm etwas speziell feines aus der Küche. Und der Schumi war ... eiverstanden! Nach ca. 10 Minuten brachte sie einen Pizzaähnlichen Kuchen, welcher gut aussah, aber für den Presidente als Zwischenverpflegung dann doch eine Nummer zu gross war. „Chömet, nämet doch au e chli“ bat er uns, und begann mit Zuschneiden und Verteilen (war wirklich gut!). Nach weiterer lustigen Unterhaltung über die Tische hinweg verabschiedeten wir uns und dankten für die guten Wünsche zur Heimfahrt (mögeter überhaupt no?) Also dann, Immensee - Risch - Buonas - Cham (Tschüss Gloggi + Schumi!) - ich fuhr über Zug (an den Gebäuden der Zugermesse vorbei) - Baar - Sihlbrugg. In Adliswil zeigte mein wieder funktionierende Compüterli eine Distanz von 90 km und ein Stundenmittel von 25,4.

Samstag-Ausfahrt am 28. Oktober: Letzte Ausfahrt in der **Sommerzeit**, also am Viertelüber-Eis in Sihlbrugg. Es war schönes Wetter bei einer Temperatur von +/- 18 °. Mit dabei waren Edi, Gloggi, Fred und Dani. Zum Glück hatte Dani vor dem Abfahren (zum Leidwesen von Gloggi) wieder einmal ein bisschen viel erzählt, daher hatte es Fred noch knapp zur gemeinsamen Abfahrt gereicht! Die Route war bereits besprochen, für einmal war Dani der Guide, „auso los, jitz gömer aber!“ O.K. > Sarbach - Brettigen (bereits hatte Gloggi die Führung übernommen) - hinunter Richtung Bostadel - rechts hinauf nach Menzingen - nochmals hinauf auf die Schwandegg. Beim letzten Aufstieg auf die Brämehöchi begegneten uns einige Asylbewerber, welche oben in der Militäranlage untergebracht sind. Alle schauten uns interessiert zu und begrüßten uns mit einem fast akzentfreiem „Grüzi“. Erwartungsgemäss kam Dani als letzter oben an. So Freunde, jetzt gibt es aber noch ein paar Föteli - O.K.? Geduldig stellten sich alle hin, während Fred seine gute Kamera aus dem Rucksäckli auspackte. Zur Freude von Club-Knipser Dani tauchte bald einmal eine Gruppe weiterer Velofahrer auf, von welchen einer bereit war, ein Bildli von uns allen zu machen. Fred war heute mit seinem nagelneuen „cucuma“-Velo erschienen; von diesem wurde nun auch noch ein Föteli geschossen. Dann wollte Dani von Fred wissen, ob die Grösse des Vorbaus wirklich stimme und...



dann meldete sich Gloggi zum Wort und sagte

höflich aber bestimmt: „Wier si doch ä Veloclub u wei velofahre, wen ier aber die ganzi Zyt weit schnurre, de müemer de öppe Wanderclub uuffue!“



Also dann, nichts wie los - Abfahrt nach Unterägeri, Kafi halt in einer Bäckerei mit feinen Gipfeln und Cremeschnitten... Nachhausefahrt über den kleinen Gott hard - Edlibach - Sihlbrugg - (tschüss Edi und Werni!) - mit Fred als Windschatten-



spender durch's Sihltal bis Adliswil (Tschüss Fred!) nach Compüterli war die Totaldis tanz 65 km mit über 800 Höhenmetern.



Auf der Brämehöchi

Nach der letzten Ausfahrt in der Sommerzeit folgte am **4. November** die erste **Samstag-Ausfahrt** in der **Winterzeit**, also bereits am „viertelüberzwölfi“ in Sihlbrugg. Es war ein wunderbarer Herbst-Tag, keine Spur von Winter! Eine 5-er Gruppe, der „harte Kern“ des VCA mit Schumi, Edli, Gloggi, Fred und Dani fuhren unter der Regie von Gloggi nach Blickensdorf – Steinhausen – Maschwanden – Mühlau – Sins – Auw – Beinwil > Aufstieg nach Geltwil, dann hinunter nach Boswil. Dort entdeckte der Club-Knipser vor einem Haus eine Wand mit Comix-Figuren, welche sich für ein paar lustige Aufnahmen eignete:



Weiterfahrt über Bünzen – Waltenschwil – nach Wohlen, wo im „Rössli“ ein „Kafi-Tee -Punsch-Gipfel“ - Halt eingelegt wurde. Dann folgte Bremgarten – Zufikon – Lieli (Tschüss Schumi) – Birmensdorf (Tschüss Fred) – Sellenbüren (Hoi Brigitte!) Dort liess sich der Knipser-Schreiberling durch Yvonne abholen - vielen Dank Edi für den Apéro! Ab Adliswil bis Sellenbüren gab es 85 km und 1082 Höhenmeter...



Ausfahrt November 2017

Bericht + Fotos: Fred

Zu meiner Überraschung hinsichtlich Wetter und Temperatur am **Samstag** den **18. November** erreichte mich der folgende Bericht über die **Ausfahrt (!)**, vielen Dank Fred!

Trotz niedriger Temperaturen (schätze mal so 5 Grad) hab ich mich von Albisrieden auf den Weg nach Wollishofen gemacht, wo ich den Kassier eingesammelt habe und mit ihm gemeinsam weiter bin nach Sihlbrugg. Dort trafen auf die Sekunde zeitgleich mit Gloggi ein und wir haben uns zu dritt auf den Weg gemacht. Via Hirzel, Schönenberg, Hütten (quasi an der Schneegrenze) und Samstagern ging es nach Thalwil wo gerastet wurde. Dort entschieden wir uns doch noch ein paar Höhenmeter mitzunehmen sind noch mal über die Buchenegg gefahren. Danach verabschiedeten wir uns von Gloggi (zu klären wäre noch ob der Akku den er mit den beiden "Jungspunden" stärker als gewohnt in Anspruch genommen hat bis zu Hause gehalten hat? :-)) bevor er links abbog Richtung Hausen und wir zurück nach Zürich gefahren sind. Am Ende zeigte mein Tacho 78 Km, 1000 Höhenmeter und einen Schnitt von 23 Km/h .



Nun ist die Zeit gekommen, das Velo gegen die Skis zu tauschen. Allerdings leidet jeweils, so nach 2 Wochen Skiferien die „Velo-Kondition“ darunter und muss wieder aufgebaut werden. Doch was soll's - auch Skifahren ist ein schöner Sport, den ich gerne ausübe. Und bei dieser Gelegenheit: **Hans Huwiler** bietet für beide Sportarten das Notwendige! **Dani**



huwiler sport muri

Hans Huwiler

Aettenbergstrasse 6 · 5630 Muri
Tel. 056 664 34 33 · Mobile 079 403 70 13 · Fax 056 664 34 08
info@huwiler-sport.ch · www.huwiler-sport.ch



Grüsse aus Greifensee und dem Burgund

Kurz vor Redaktions-Schluss sandte **Philipp** ein Bild aus **der Nähe** und schrieb: Dieses Jahr war



ich wieder beim **Greifenseelauf Halbmarathon**. Besonders gefreut hat mich meine neue persönliche **Bestzeit** von **1:36.57,0**. Mitte Dezember geht es wieder in die Vorbereitung für die neue Saison. Gruss Philipp
Vielen Dank Philipp für die Mitteilung und herzliche Gratulation! Schon jetzt wünschen wir Dir alles Gute für die nächste Teilnahme und sind gespannt auf Dein Ergebnis im 2018!

Nun zurück in **die Ferne**:

Auch **Hans Iselin alias Tökti** (oder Ex-Tökti) kann das Laufen bzw. das Wandern nicht lassen. Nachdem er im April 2016 eine erste Pilger-Wanderung über 2300 km nach Santiago de Compostela zurückgelegt hat, folgt er dieses Jahr erneut seiner inneren Stimme, wieder einmal eine Pilger-Wanderung zurückzulegen. Als Hobby-Winzer entschied

er sich für eine dazu passende Strecke im Burgund. Sein Training absolvierte er mit Rucksack und seinen früheren (Offiziers-)Militärschuhen, welche offenbar - auch nach den erwähnten 2300 km - immer noch in Top-Zustand waren (Swiss Quality!). Die Route und seine Erlebnisse schildert er kurz auf der zugestellten Postkarte:

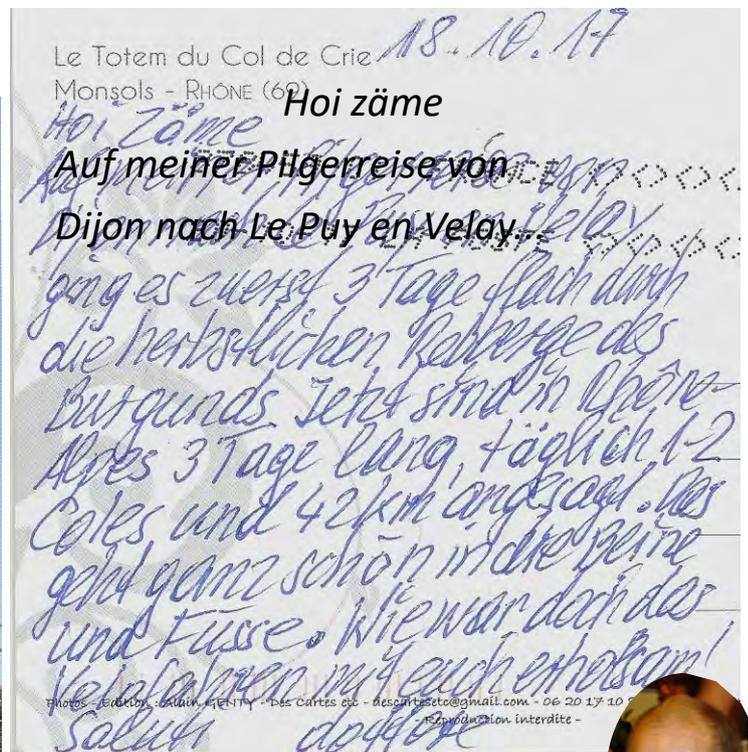


Le Totem du Col de Crie:
de Crie:

Eine Tanne von
7 Tonnen,
Höhe 10 m

Ein Baum, Symbol für das Obere Beaujolais, mit Kuh, Ziege, Pilzen und dem Höhepunkt: **Der Eule**, als Symbol der Weisheit und Erkenntnissen. Alle geschnitzt, und präzise ausgerichtet auf die Wanderwege Richtung Mont Saint Rigeaud. (Quelle: Google)

Vielen Dank
Hans für
Deinen
„300 km“
Beitrag!
Dani



Tökti weiss vieles, wusste schon immer sehr vieles - und hat trotzdem auf dieser Wanderung nochmals dazu gelernt, nämlich auf das Rasieren zu verzichten...!



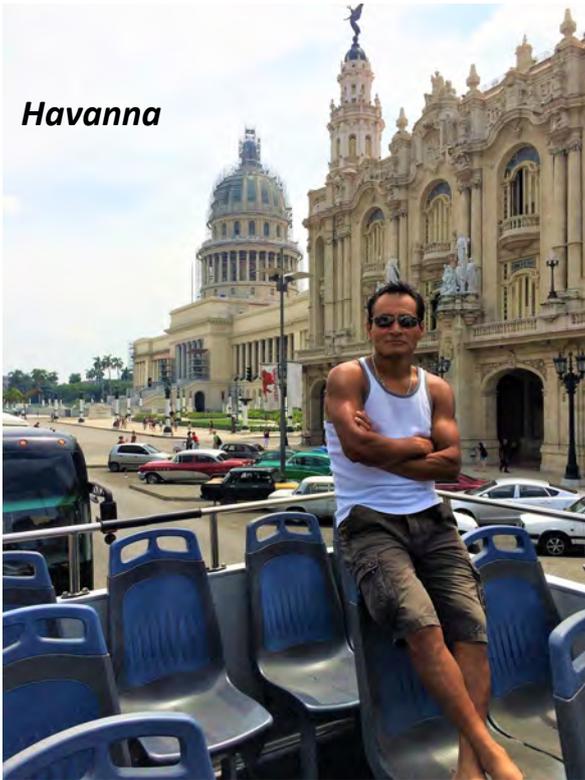
Grüsse aus der Ferne

Bericht Dani, Fotos Alex

ALEX TOLENTINO reiste am 1. September zusammen mit 5 Kollegen aus dem Kickboxclub für 20 Tage nach Kuba. Er erzählte mir sehr viel Interessantes; leider kann davon aus Platzgründen nur ein kleiner Teil geschildert und dokumentiert werden. Der Flug habe gesamthaft 12 Stunden gedauert: Kloten - Madrid 2 1/2h, dann bis Havanna weitere 9 1/2 h. Das Flugticket (retour) habe übrigens den erstaunlichen Preis von CHF 650.00 pro Person gekostet.

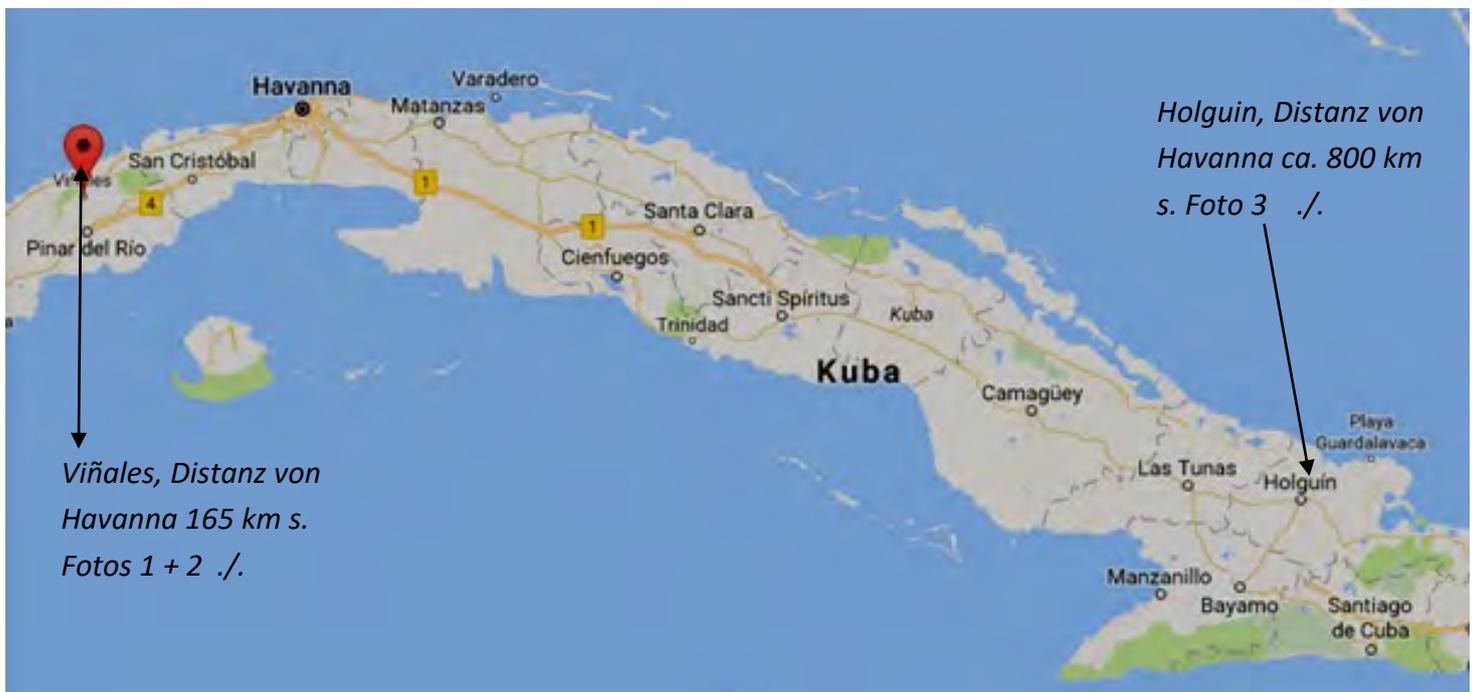
Weshalb gerade nach Kuba? Sie hätten das Land noch im Zustand der „Castro“-Zeit bereisen wollen, bevor der eintretende Wechsel vom Sozialismus zum Kapitalismus die Gräben zwischen arm und reich wohl stark vergrössern werde. Die Einwohner hätten sie als offen und freundlich erlebt;

Havanna



es sei jedoch immer eine gewisse Vorsicht angebracht gewesen, z.B. bei Taxifahrten, reservieren von Unterkünften usw. Sie hätten natürlich den Vorteil gehabt, dass Alex aufgrund seines Aussehens und der spanischen Muttersprache nicht sofort als Tourist erkannt worden sei. So galt er als Reiseleiter - und habe jeweils mit mehrmaligem Rückfragen und ein bisschen feilschen bestmögliche Konditionen für seine Gruppe erhalten (..selbst erlebt im Jahr 2015 in Porto!)

es sei jedoch immer eine gewisse Vorsicht angebracht gewesen, z.B. bei Taxifahrten, reservieren von Unterkünften usw. Sie hätten natürlich den Vorteil gehabt, dass Alex aufgrund seines Aussehens und der spanischen Muttersprache nicht sofort als Tourist erkannt worden sei. So galt er als Reiseleiter - und habe jeweils mit mehrmaligem Rückfragen und ein bisschen feilschen bestmögliche Konditionen für seine Gruppe erhalten (..selbst erlebt im Jahr 2015 in Porto!)

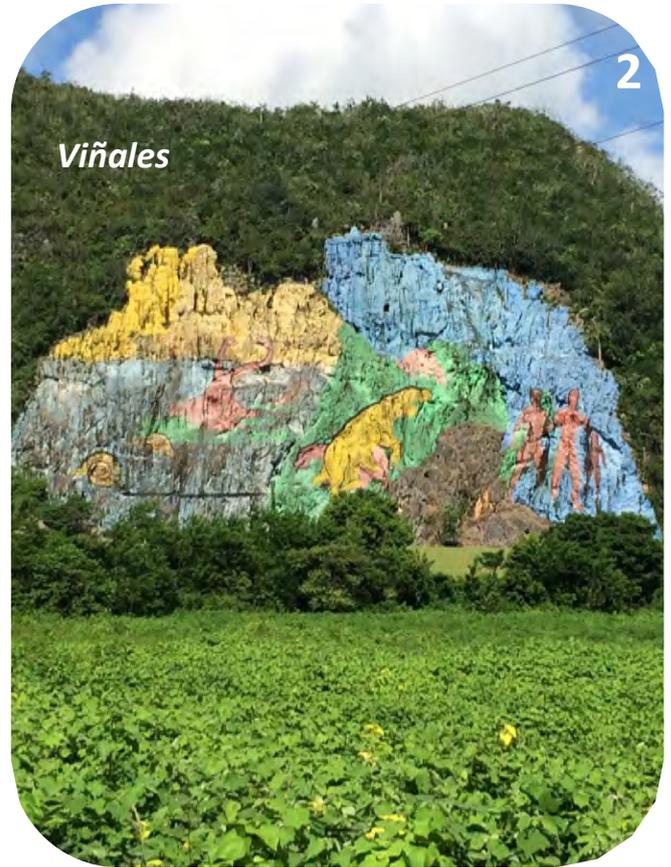


Holguín, Distanz von Havanna ca. 800 km s. Foto 3 ./.

Viñales, Distanz von Havanna 165 km s. Fotos 1 + 2 ./.



Viñales



Viñales

Alex galt nicht nur als Reiseleiter, er war es natürlich auch (das Internet sei sein Berater gewesen). Die Reisen innerhalb des Landes seien per Autobus absolviert worden; da hätte es 2 Klassen gegeben, eine für die Einheimischen, die andere etwas teurer, aber zuverlässiger und mit Klimanlage für die Touristen. Für eine der ersten Reisen hätten sie das 165 km entfernte Viñales ausgewählt und dort mit Mietvelos die wunderschöne Stadt und Umgebung angeschaut. Die beste Unterkunft hätten übrigens private Vermieter angeboten zu Preis von umgerechnet CHF 20.00 bis 30.00 (für 2 Personen) im Doppelzimmer inkl. Frühstück.

Nun folgte eine lange Reise während der Nacht ins ca. 800 km entfernte Holguin. Die Busfahrt habe etwas an den Kräften gezehrt. Sie seien jedoch mehr als nur entschädigt geworden durch die Sehenswürdigkeiten, die einmalige Umgebung mit ebensolchem Strand. Dort hätten sie sich ihrem weiteren Sport, dem Tauchen ausgiebig widmen können. Am 22. September seien alle

wohlbehalten wieder in der Schweiz angekommen.



Holguin





Absenden 2017

im Gasthof  zum Rössli Wohlen



Bravo Philipp!



Absenden Veloclub Adliswil 2017



Ein Kompliment an Madeleine und Herbert
Brun vom **Gasthof zum Rössli**

Samstag 11. November 2017



Ursi und Präsi Bruno



X-undheit
Roschee !



Au d' Corinne
isch wider emal
mitchoo!

Reto



Verena
„di gross'
Chrampferi“
im Bärner-
Oberland



René, de
Wii-Känner!



S' Grosi hät Freud am Enkel...



Alex zeigt Yvonne
Bilder von seiner
Kuba-Reise



Gloggi war für
einmal nicht
Chauffeur...

... sondern - wie
er sagte „de
Neukomm-Housi“



Hoi Ursi!

Schön, dass Binzi -
trotz dem Unfall
auch gekommen
ist!



Tökti hat auf seiner
Pilger-Reise gelernt,
aufs Rasiern zu
verzichten...



Der IT-
Supporter...

... und der
frühere
Feldweibel
im neuen
Look!



Auch Caroline
konnte be-
grüsst werden



Vreni

Für einmal
ein Föteli
vom
Föteler



Ein grosser *Dank* für die Nussgipfel-Tour...

Vizepräsi
Reto

Vreni



...und ein solcher für die „zwei-Liebi-Tour“

Ursi



Gratulation dem *Clubsieger* und *Triathlet* Philipp!



Caroline

Markus

Ein vizepräsidiales Kompliment für's Heftli...



... und ein ebensolches an Hans, dem jeweiligen *Leiter* der Cappuccino-Gruppe...

...mit einem guten Tropfen von unserem Inserenten vinazion



Auch der Präsi gratuliert Philipp und übergibt ihm ein Geschenk

Zum Abschluss:

Unser lieber Edi und seine



Brigitte haben dieses Jahr erstmals seit Jahrzehnten nicht am Absenden teilgenommen. Die Trauer um ihre im September verstorbene Tochter Céline war zu gross.



Wir alle waren sehr betroffen und haben Euch vermisst.

DER TECHNOLOGISCH FORTSCHRITTLICHSTE KLEINWAGEN DER WELT.



DER NEUE FORD FIESTA
mit B&O PLAY Soundsystem
und 8" HD-Touchscreen

INTERNATIONAL
engine
of the year
awards 2017
Presented by engine technology international magazine



Sulzer Auto AG

Zürichstrasse 40 • 8134 Adliswil

Sulzer Auto AG

Zürichstrasse 40, 8134 Adliswil

044 710 02 04, www.sulzerauto.ch

Verkehrsrecht

Quelle: AXA Winterthur, 05.07.2017

Velofahrer dürfen stehende oder langsam fahrende Fahrzeugkolonnen rechts überholen – auch wenn kein Radstreifen vorhanden ist. Der rechts abbiegende Verkehr darf dabei allerdings nicht behindert werden, wie ein neues Urteil des Bundesgerichts zeigt.

Wer mit dem Velo unterwegs ist, hat es (fast) sicher auch schon gemacht – das Rechtsüberholen einer stehenden oder langsam fahrenden Kolonne von Fahrzeugen. Grundsätzlich ist das erlaubt, denn gemäss der [Verkehrsregelverordnung](#) gilt folgendes:

Radfahrer dürfen rechts neben einer Motorfahrzeugkolonne vorbeifahren, wenn genügend freier Raum vorhanden ist.

- Slalomartiges Vorfahren ist untersagt.
- Die Weiterfahrt der Kolonne darf nicht behindert werden.

Insbesondere dürfen sich Velofahrer nicht vor haltende Fahrzeuge stellen (auch für Velofahrer gilt das Rechtsfahrgebot).

Diese Regelung gilt selbst dann, wenn Fahrzeugführer in der stehenden Kolonne das rechte Blinklicht eingeschaltet haben, weil sie abbiegen wollen. Dies hat das Bundesgericht bei der letztinstanzlichen [Beurteilung eines Unfalls](#) mit Todesfolge bereits vor Jahren festgehalten.

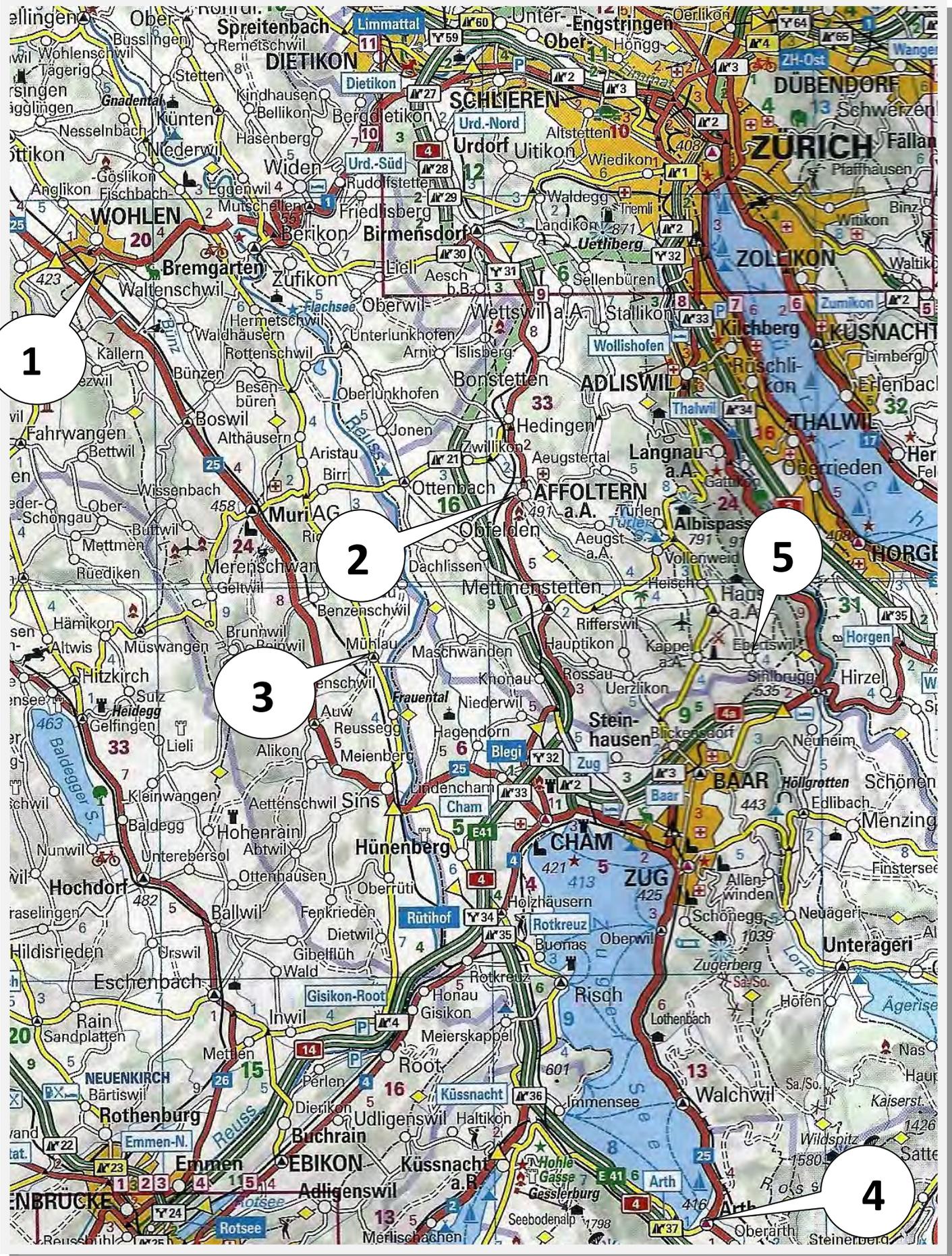
Keine Behinderung von Rechtsabbiegern

Aufgrund eines weiteren tragischen Unfalls hat das Bundesgericht die Rechtsprechung nun erneut präzisiert: Im Juni 2012 kam in Luzern ein rechts überholender Velofahrer ums Leben, als er von einem rechts abbiegenden Sattelschlepper überrollt wurde. Der LKW-Fahrer wurde der fahrlässigen Tötung schuldig gesprochen; das Bundesgericht hob die [Urteile](#) der beiden ersten Instanzen nach einer Beschwerde im März 2017 indessen wieder auf. Das Bundesgericht sah es als erweisen an, dass der Velofahrer den Weg des abbiegenden Sattelschleppers geschnitten und den LKW-Fahrer somit behindert hat. Weil die Verkehrsregelverordnung keine Sondervorschrift für das Überholen von Rechtsabbiegern vorsieht, ist dieses Manöver nach dem Strassenverkehrsrecht zu beurteilen. Und der [entsprechende Artikel](#) erlaubt für Velofahrer ausdrücklich kein rechtsseitiges Vorbeifahren, wenn der abbiegende Verkehr behindert wird.

Das müssen Sie beim Überholen beachten:

- Velofahrer dürfen eine stehende oder langsam fahrende Fahrzeugkolonne nur dann rechts überholen, wenn rechts abbiegende Fahrzeuge dadurch nicht behindern werden.
 - Konkret muss das Überholmanöver des Velofahrers abgeschlossen sein, bevor das Abbiegemanöver des Motorfahrzeugs beginnt.
- Velofahrer sollten den Vortritt nie erzwingen, da sie stets die schwächeren Verkehrsteilnehmer sind!

Hier treffen sich nicht nur die Radsportler des **VCA**,
sondern auch Wanderer, Töf - und Autofahrer,
weil sie immer so freundlich empfangen werden!



1

Gasthof zum Rössli



Zentralstrasse 1 – CH-5610 Wohlen – Tel +41 (0)56 622 15 61 – www.roessli-wohlen.ch

2



RESTAURANT ROSENGARTEN

Untere Bahnhofstrasse 33 | Affoltern a/A
043 817 11 22 | www.rosengarten-restaurant.ch

Mo Ruhetag
Di-Fr
08.30-14.00
17.00-24.00
Sa
09.00-14.00
17.00-24.00
So
10.00-14.00
17.00-22.00

3



Traditionelle & saisonale Küche
Bankette bis 120 Personen
Geburtsstagsfeiern & Hochzeiten

Restaurant Kreuz/Schoren
5642 Mühlau
056 668 12 84

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: ab 11.00 Uhr
Samstag & Sonntag: ab 09.00 Uhr
Ruhetage: Montag & Dienstag

Renate und Hanspeter Beer, mit Dominik und Vanessa und dem Schoren-Team

4



- Am Zugersee in Arth
- Direkt bei der Schiffstation
- Wunderschöne Gartenterrasse
- Feine Küche
- In der 3. Generation
- Fam. Betschart 041/855 11 74

5



Restaurant Schweikhof

Schweikhof
8925 Ebertswil

Mobile : 044 77 66 111
E-mail : schweikhof1@gmx.ch



Mit uns sitzen Sie fest im Sattel.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

8134 Adliswil, Soodring 14



ken's
car wash park

Ihr Autopflege-Center

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- Autopflegeshop

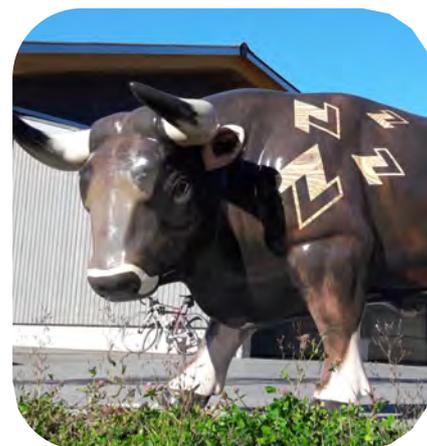
www.carwashpark.ch

Sache git's

Fotos: VCA-Knipser



Von Bostadel Richtung Menzingen



Handwerker-Kunst in Brettigen



*in Ebertswil
Ende Nov. 17*



Unteriberg Richtung Studen



Gutbürgerliche



Familie Nik KOMANI
Wachtgasse 1
8134 Adliswil
Tel: *41 44 709 15 88
Fax: *41 44 710 10 47
Web:
www.wachtstuebli.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 bis 24.00 Samstag 09.00 bis 23.00 Sonntag geschlossen

AU-GARAGE GROSS GmbH
Auch im Kleinen persönlich



Service

Reparaturen aller Marken

Motoroptimierung

 Bis zu 20%
mehr Leistung

 Bis zu 15%
Sprit sparen

- ✓ Motorgarantie inklusive
- ✓ Biegesteife Beschleunigung
- ✓ Kostenlos an Ihrem Fahrzeug testen für alle Automarken
- ✓ Jederzeit spurlos rückrüstbar
- ✓ Anfahrtschwäche wird minimiert
- ✓ Alle Motorschäufelfunktionen bleiben erhalten

Motoroptimierung von uns getestet und empfohlen.



Service

Austrasse 8, 8134 Adliswil, Tel.: 044 711 70 80, Fax: 044 711 70 87

Das Zweiradfachgeschäft in Ihrer Region



Lerch Cycle Sport AG
Sonnenmatt 4
8136 Gattikon
Telefon 044 720 67 07
www.lerchcyclesport.ch

Elektrovelos – Mountainbikes – Rennvelos – Triathlon – Kinderverlos –
BMX – Velobekleidung – Radzubehör – TechService – Fahrtraining

BMC

SCOTT

FEUT
RACING

PINARELLO

Ein Dank an die Inserenten

Ihnen allen gebührt unser aufrichtiger Dank. Wir werden unsere Vereinsmitglieder anhalten, Sie wenn immer möglich bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen, damit wir Sie auch weiterhin zu unseren Gönnern zählen dürfen.

Dass der VCA seinen Betrieb im gewohnten Rahmen durchführen kann verdanken wir

- **den *Hauptsponsoren* für die Tenues:**

Edi Nadig	Goldschmied	Rainstrasse 40	8143 Stallikon
Melanie Kosser - Nadig	Schmuckdesign	Hügelstrasse 11	8002 Zürich
Armando Salvadori	2-Rad Fachgeschäft	St.Gallerstrasse 107	8352 Rätterschen

- **den *Inserenten* unserer 4 Ausgabe der Club-Nachrichten 2017 :**

Adam Touring	Flurstrasse 93	8047	Zürich
Allmend Automobile AG	Zwirnerstrasse 316	8041	Zürich
Au-Garage Gross GmbH	Austrasse 8	8134	Adliswil
Carosserie Orlando Pozzi GmbH	Loostrasse 3	8803	Rüschlikon
Cuore Sportswear AG	Himmenreich 15	9562	Märwil
Eduard Nadig Goldschmied	Rainstrasse 40	8143	Stallikon
Ernst Ruckstuhl Automobile AG	Soodstr. 37	8134	Adliswil
Garage Ulrich Flüglitaler AG	Soodring 21	8134	Adliswil
Gasthof zum Rössli	Zentralstrasse 1	5610	Wohlen
Furter + Co. AG	Soodring 3 - 4	8134	Adliswil
Hefti Metallbau AG	Webereistrasse 45	8134	Adliswil
Hörberatung Zürichsee	Zürichstrasse 17	8134	Adliswil
Huwiler Sport Muri	Aettenbergstrasse 6	5630	Muri
Kästli Storen AG	Leimbachstrassen 46	8041	Zürich
Lerch Cycle Sport	Sonnenmatt 4	8136	Gattikon
Move on Bikes & More	Webereistrasse 60a	8134	Adliswil
Restaurant Gartenlaube	Zugerstrasse 15	6415	Arth
Restaurant Kreuz/Schoren	Schorenstrasse 7	5642	Mühlau
Restaurant Bar Café Piccolino	Albisstrasse 16	8134	Adliswil
Restaurant Rosengarten	Unt. Bahnhofstrasse 33	8910	Affoltern a.A.
Restaurant Schweikhof	Schweikhof 23	8925	Ebertswil
Restaurant Soodmatte	Soodstrasse 50A	8134	Adliswil
Restaurant Wachtstübli	Wachtgasse 1	8134	Adliswil
Riesen Printmedia	Albisstrasse 33	8134	Adliswil
Salvadori Cicli	St. Gallerstrasse 107	8352	Rätterschen
Singenberger AG	Webereistrasse 73	8134	Adliswil
SOCIAL TRADE Faire Trade Products GmbH	Florastrasse 2	8134	Adliswil
Spitex Adliswil	Soodstrasse 50b	8134	Adliswil
Stadt Adliswil	Zürichstrasse 15	8134	Adliswil
Sulzer Auto AG	Zürichstrasse 40	8134	Adliswil
Vedovati Sanitäre Anlagen	Industriering 20	8134	Adliswil
Vinazion-Shop, Einkaufszentrum Sunnemärt	Albisstrasse 10	8134	Adliswil
Wullschleger Kanalreinigung AG	Soodring 20	8134	Adliswil
ZKB Zürcher Kantonalbank	Zürichstrasse 10	8134	Adliswil



Schluss-Sprint

2018



Die Combox wurde durch den WhatsApp Gruppen-Chat „VCA-Ausfahrten“ ersetzt, in welchem mittlerweile rund 30 Clubmitglieder vermerkt sind. Über diese Gruppe resp. per SMS für Mitglieder ohne Smartphone werden vor allem die Samstags-Ausfahrten sowie Informationen über weitere Aktivitäten kommuniziert. Ohne weitere Infos behalten die Ausfahrtzeiten und Orte gemäss dem Clubheft Seite 5



ihre Gültigkeit. Clubmitglieder, welche noch nicht in dieser Gruppe auf ihrem Smartphone aufgenommen sind, oder wenn deren Telefon-Nummer ändert, melden sich direkt bei Reto Stampfli.



Der Vorstand

Redaktionsschluss & Versand nächste Ausgabe der Clubnachrichten:
Diese wird ab **26. März** erscheinen, ich freue mich sehr, wenn mir Beiträge bis **zum 5. März 2018** zugestellt werden.

Schlusspunkt



Die Club-Mitglieder danken dem Vorstand, den freiwilligen Helfern, den treuen Inserenten und Gönnern für ihre Arbeit und die Unterstützung des Veloclub Adliswil

Sie wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!





CUORE.CH    @CUOREOFSWISS



RESTAURANT

mit Bankettsaal für 10 -100 Personen



Ivuska und Milenko Babic

8134 Adliswil
Soodstrasse 50 A
Telefon 044 709 25 45

Geöffnet:
Dienstag - Samstag
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00
Sonntag
11.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Der Spezialist mit den Marken Colnago, Pinarello und Cervélo

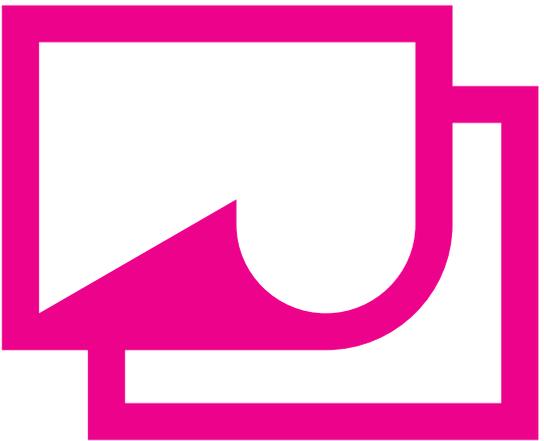
Salvadori Cicli

Alles für den Radsport

Armando Salvadori
St. Gallerstrasse 107
8352 Rätterschen

Telefon & Fax 052 363 22 77
Internet www.salvadori-cicli.ch
E-Mail salvadori@bluewin.ch





RIESEN

PRINTMEDIA